

Von: E-Rechnung an den Bund <NewsAbo@bmf.gv.at>
Gesendet: Mittwoch, 30. Dezember 2015 08:59
Betreff: ERB-Newsletter: Deutsch



Newsletter e-Rechnung an die öffentliche Verwaltung

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent!

Quartals-Wartungsfenster

Samstag, 23.01.2016 ab ca. 06:00 Uhr bis Sonntag, 24.01.2016 ca. 20:00 Uhr

Auf Grund von Wartungsarbeiten kann es zu [Netzwerkausfällen](#) kommen. Die Verfahren E-RECHNUNG.GV.AT und TEST.E-RECHNUNG.GV.AT können daher zeitweise nicht erreichbar sein bzw. können Mitteilungen über eingebrachte e-Rechnungen verzögert, jedenfalls jedoch nach Abschluss der Wartungsarbeiten übermittelt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Zur Erinnerung - Einstellung ebInterface V 3.0 und 3.02

Ab 01. 01. 2016 werden die Versionen 3.0 und 3.02 des Formats ebInterface von E-RECHNUNG.GV.AT nicht mehr angenommen, da sie veraltet sind und den aktuellen technischen und inhaltlichen Standard der e-Rechnung nicht ausreichend unterstützen.

Rechnungen in den Versionen ebInterface 3.0 und 3.02 können jedoch bis 31. 12. 2015 uneingeschränkt eingebracht werden. Die Versionen 4.0 und 4.1 (diese Version unterstützt die e-Rechnung am besten) bleiben als zulässige Versionen für die e-Rechnung an die öffentliche Verwaltung bestehen.

Bitte beachten Sie, dass im Laufe der Übergangsfrist bis zum 31. 12. 2015 in den bestehenden Programmen zur Erstellung von e-Rechnungen an die öffentliche Verwaltung die allenfalls verwendeten Versionen ebInterface 3.0 und 3.02 durch die Version 4.1 zu ersetzen sind. Ein stufenweiser Umstieg über die Version 4.0 ist in diesem Falle nicht zielführend.

Bitte nehmen Sie allenfalls Kontakt mit dem Hersteller der von Ihnen verwendeten Software zur Erstellung der e-Rechnung auf, um das verwendete Format abzuklären.

In einem ersten Schritt wurden in E-RECHNUNG.GV.AT die Beschreibungstexte sowie die Funktionen "Format erklären" zu den Versionen ebInterface 3.0 und 3.02 entfernt und Hinweise auf die künftige Rückweisung dieser Formatversionen gegeben. Alle Beschreibungstexte und unterstützten Funktionen (z. B. Testplattformen) für die Versionen ebInterface 4.0 und 4.1 stehen weiterhin wie gewohnt zur Verfügung.

Auf die Erfassung im Onlineformular hat diese Maßnahme keine Auswirkung.

Durchgeführte Änderungen

11.12.2015

- n Rechnungsinhalt
 - i Als neues Rechnungsformat wurde die Unterstützung für ebInterface 4.2 hinzugefügt (allerdings können noch keine neuen Codelisten-Werte verwendet werden)
- n PDF
 - i Ab sofort werden auch diverse Sonderzeichen im PDF korrekt dargestellt.
 - i Die Kennzeichnung, dass es sich bei globalen Auf- und Abschlägen und Nettowerte handelt wurde verbessert.
- n Sonstiges
 - i Die Liste der potentiellen Fehler bei der WS-Einbringung wurde geringfügig erweitert

Mit freundlichen Grüßen
Ihr E-RECHNUNG.GV.AT-Team